

## LBT Lötschberg Basistunnel Baureinigung 2007

### Projektinformationen

Der Lötschberg-Basistunnel ist das Herzstück der BLS-Infrastruktur. Er ist einer der modernsten, sichersten und technisch komplexesten Bahntunnel der Welt. Zusammen mit dem Gotthard-Basistunnel und dem Monte Ceneri-Basistunnel ist er eines der wichtigsten Teilstücke der NEAT (Neuen Eisenbahn- Alpentransversale).

- Länge des Basistunnels: 34,6 km
- Länge Stollen/Schächte: 88,1 km
- Querschläge: 108 Stk., je 30 m Länge
- Betriebszentralen: 8 Stk.
- Dienststollen: 1 Stk. (Kandertal)
- Zugangsstollen: 2 Stk. (Ferden, Mitholz)

### Der Auftrag an Brügger HTB GmbH

Der Auftrag an Brügger HTB für die Baureinigung des gesamten Tunnels im Jahr 2007 erfolgte nach einer Ausschreibung direkt von der BLS AG.

### Besonderheiten

- Tunnellänge 34,6 km
- Enorme Grösse aller Nebentollen
- Hohe Temperaturen und Staubentwicklung

## Ausgeführte Arbeiten

Die Reinigung umfassten folgende Bereiche:

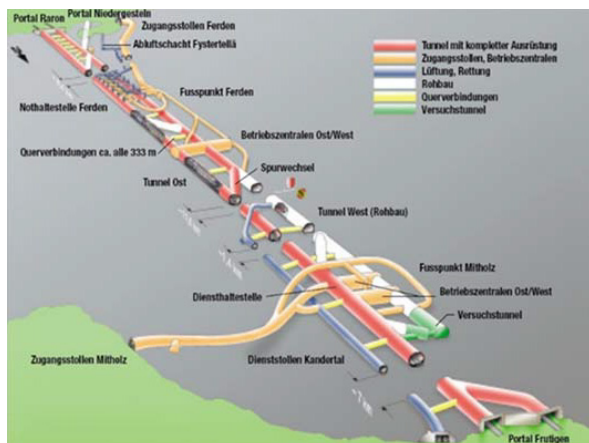
- Portal Ferden
- Portal Mitholz
- Schleusen
- Spurwechsel
- Nischen
- Kavernen
- Bankette
- Rigolen
- Rohbau Tunnel
- Schächte
- Abluftstollen ( Hirschgewei )
- NHS Dienststollen

## Besonderheiten

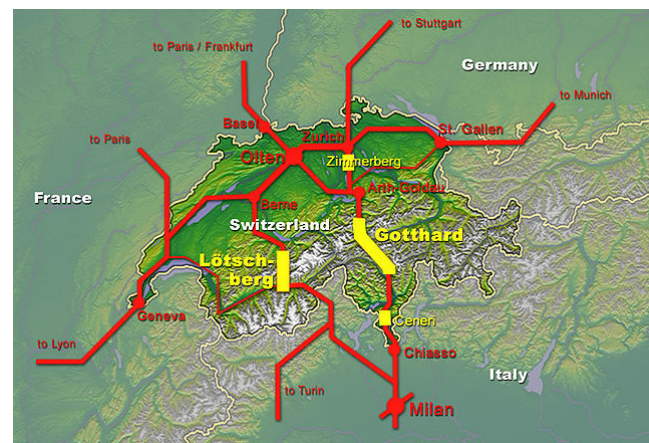
- Tunnellänge 34,6 km
- Enorme Grösse aller Nebenstollen
- Hohe Temperaturen und Staubentwicklung

## Entwicklung Reinigungsverfahren

Die Reinigung wurde bereits 2007 trocken ausgeführt. Angesetzter Staub und Schlamm aus dem Bau wurde mechanisch zu einem grossen Teil von Hand gereinigt. Das Bankett wurde mit einer Strassenkehrmaschine gereinigt. Teile des Schienenbetts, vorwiegend in den Spurwechseln wurde mit Staubsauger von Hand gereinigt. Brügger HTB konnte im LBT Erfahrungen sammeln und in diesen Tagen entstand die Idee der Trockenreinigung durch anblasen und absaugen. Der Entwicklungsprozess, der damals angefangen wurde wird bis heute weitergeführt. Später kamen vorwiegend in den Hauptstollen Saugbagger zum Einsatz. Dies veränderte das System grundsätzlich – von „aufwischen“ zu absaugen. Dadurch wurden bessere Ergebnisse erzielt und die Staubentwicklung minimiert. Es kam zum erster Einsatz in der Tunnelreinigung mit einer handelsüblichen Spezial-Strassenkehrmaschine. Diese leicht gebaute Maschine wird bis heute in Spurwechseln und vor allem in den Betriebszentralen im LBT eingesetzt. Dank dem Leichtbau-System können die Doppelböden befahren werden. Die Maschine bürstet den Staub auf und saugt diesen in einen Schmutzbehälter. Die Abluft wird gefiltert.



Quelle: Wall-Art W. Hallberg



Quelle: wikimedia.org, Autor: Cooper

## Feedback des Endkunden

Die Firma Brügger HTB hat von Anfang Lösungen gesucht und auch angeboten. Dank der schnellen und kooperativen Zusammenarbeit konnten wir die Probleme des Staubes und der allgemeinen Verschmutzung im Tunnel beseitigen.